

Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde **Dohm-Lammersdorf** für das Haushaltsjahr **2024** vom 14.12.2023

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, in der derzeit gültigen Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	382.150,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	373.670,00 €
Jahresüberschuss	+ 8.480,00 €

2. im Finanzhaushalt

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	+ 23.350,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	500,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.650,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.150,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 22.200,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

- verzinste Kredite auf	00,00 €
-------------------------	---------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf 0,00 €

§ 5

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|-------|
| a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 345 % |
| b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 465 % |

2. Gewerbesteuer

380 %

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- | | |
|---------------------------|----------|
| - für den ersten Hund | 20,00 € |
| - für den zweiten Hund | 60,00 € |
| - für jeden weiteren Hund | 110,00 € |

§ 6

Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) werden wie folgt festgesetzt:

Friedhof

Nutzungsrecht Einzelgrabstätte	140,00 €
Nutzungsrecht Doppelgrabstätte	280,00 €
Überlassung Reihengrabstätte bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	56,00 €
Verlängerung des Nutzungsrechtes an einer Einzelgrabstätte	4,67 €
Verlängerung des Nutzungsrechtes an einer Doppelgrabstätte	9,33 €

Nutzungsrecht Urnengrabstätte (2 Urnen)	97,00 €
Verlängerung des Nutzungsrechtes an einer Urnengrabstätte	4,85 €

Rasengrabstätten:

Erdgrabstätte	2.000,00 €*
Urnengrabstätte	750,00 €*
Urnengrabstätte 2 Urnen	1.200,00 €*

*einschließlich gravierter Grabplatte

Anonyme Urnengrabstätte	1.000,00 €
-------------------------	------------

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 2.349.881,16 €. Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt voraussichtlich 2.277.791,16 € € und zum 31.12.2024 voraussichtlich 2.286.271,16 €.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 15 v. H. der Haushaltsermächtigung (Posten je Teilhaushalt) überschritten sind.
Dieser v. H. Satz gilt auch für die Unerheblichkeitsbegriffe gemäß § 100 Abs. 1 Satz 1 GemO.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Um eine Investition von erheblicher finanzieller Bedeutung gemäß § 10 Absatz 1 GemHVO handelt es bei einer Investition oberhalb der Wertgrenze von 15.000 €.

Dohm-Lammersdorf, den 14.12.2023

Wolfgang Schüssler
Ortsbürgermeister

Genehmigungs-/Kenntnisnahmevermerk der Aufsichtsbehörde

Kenntnis genommen gem.§ 97 II der Gemeindeordnung für
Rheinland-Pfalz in der z. Zt. gültigen Fassung in Verbindung mit
Schreiben vom 11.12.2023

54550 Daun, den 12.12.2023

Kreisverwaltung Vulkaneifel (Siegel)

Im Auftrag

gez. Günter Willems

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 30.11.2023 vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Dienstag, 02.01.2024 bis einschließlich Donnerstag, 11.01.2024

von montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus in 54568 Gerolstein, Kyllweg 1, Zimmer 201 öffentlich aus.

Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin beim Sachbearbeiter Uwe Hochmann, Tel.: 06591 13 1035 oder per mail: uwe.hochmann@gerolstein.de.

Entsprechend der Vorschriften des § 24 Abs. 6 (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung oder Gemeindeverwaltung, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.